



# SAISONBERICHT 2023/2024



EINFACH.



FANPROJEKT  
Hoffenheim

FLEXIBEL.

# Impressum

## Kontakt Träger

### Internationaler Bund (IB)

Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.  
IB Baden – Bildung und Soziales Heidelberg  
Belfortstraße 2, 69115 Heidelberg

## Kontakt Fanprojekt

### IB Fanprojekt Hoffenheim

Neulandstraße 11, 74889 Sinsheim  
Tel.: 07261 971372

Redaktion: Emre Cankurtaran, Sarah Sagnol, Rolf Müller

Gestaltung: Emre Cankurtaran

Titelbild: TSG 1899 Hoffenheim Fußball-Spielbetriebs GmbH

Gefördert von:



# Inhaltsverzeichnis

|                                                          |           |
|----------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Impressum</b> .....                                   | <b>1</b>  |
| Kontakt Träger .....                                     | 1         |
| Kontakt Fanprojekt .....                                 | 1         |
| <b>Einleitung</b> .....                                  | <b>3</b>  |
| <b>Träger und Geschichte</b> .....                       | <b>4</b>  |
| <b>Projektstruktur</b> .....                             | <b>5</b>  |
| Unsere Grundprinzipien .....                             | 7         |
| Ziele .....                                              | 8         |
| <b>Projektrahmen</b> .....                               | <b>9</b>  |
| Finanzierung .....                                       | 9         |
| Räumlichkeiten .....                                     | 9         |
| Personal .....                                           | 10        |
| Emre Cankurtaran                      Sarah Sagnol ..... | 11        |
| <b>Aufgaben / Angebote</b> .....                         | <b>12</b> |
| Spielbegleitung .....                                    | 13        |
| Gruppenarbeit .....                                      | 16        |
| U18- Fahrten .....                                       | 16        |
| Offener Treff .....                                      | 22        |
| Sozialpädagogische Freizeitangebote .....                | 23        |
| Einzelfallhilfe .....                                    | 24        |
| Bildungsarbeit .....                                     | 25        |

|                                                                 |                                           |
|-----------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|
| Woche für Demokratie und Toleranz Sinsheim .....                | 26                                        |
| Erinnerungsarbeit zum Erinnerungstag im deutschen Fußball ..... | 27                                        |
| <b>Netzwerke</b> .....                                          | <b>29</b>                                 |
| IB Intern .....                                                 | 29                                        |
| KOS .....                                                       | 31                                        |
| BAG .....                                                       | 32                                        |
| BAG Süd .....                                                   | 34                                        |
| Beirat .....                                                    | 36                                        |
| TSG 1899 Hoffenheim .....                                       | 37                                        |
| Fandachverband Supportes .....                                  | 38                                        |
| Rhein-Neckar-Kreis .....                                        | 39                                        |
| Polizei .....                                                   | 40                                        |
| Stadionallianz .....                                            | 41                                        |
| Stadt Sinsheim .....                                            | 42                                        |
| Sonstige Netzwerkpartner .....                                  | 42                                        |
| <b>Öffentlichkeitsarbeit</b> .....                              | <b>44</b>                                 |
| <b>Veranstaltungen</b> .....                                    | <b>47</b>                                 |
| Fifa Turnier .....                                              | 47                                        |
| IB-WM .....                                                     | <b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b> |
| <b>Fortbildungen</b> .....                                      | <b>49</b>                                 |
| <b>Notizen</b> .....                                            | <b>51</b>                                 |

# Einleitung

Die vergangene Saison war von immer größeren Routinen und vielen interessanten Projekten geprägt.

Die Arbeitsabläufe wurden immer routinierter und die Aufgaben konkret auf einzelne Personen verteilt, sodass wir uns viele kurzfristige Absprachen sparen konnten und nach und nach „Experten“ auf dem jeweiligen Gebiet entstehen konnten.

Mit der endgültigen Ausgestaltung der Räumlichkeiten hatten wir endlich eine passende Anlaufstelle für die Fans, die auch immer wieder von diesen genutzt wurde.

Sportlich war die Saison ein Auf und Ab mit einem bemerkenswerten Saisonabschluss und nicht mehr nur dem Träumen von Europa, sondern dieses Mal die Erfüllung mit der Qualifikation für die Europa League. Für uns bedeutet dies in der kommenden Saison – auch aufgrund anhaltender personeller Unterbesetzung – eine große Aufgabe, deren Bewältigung uns einiges abverlangen wird.

## Träger und Geschichte

Der Internationale Bund (IB) ist mit mehr als 14.000 Mitarbeitenden einer der großen Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Er unterstützt Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren dabei, ein selbstverantwortetes Leben zu führen – unabhängig von ihrer Herkunft, Religion oder Weltanschauung. Sein Leitsatz „Menschsein stärken“ ist für die Mitarbeitenden Motivation und Orientierung.

Der Internationale Bund (IB) wurde 1949 gegründet. In seinen Jugendgemeinschaftswerken brachte er Zehntausende eltern-, heimat- und arbeitslose Jugendliche unter, bildet sie aus und zeigt ihnen neue Perspektiven auf. Heute ist der IB eine große und leistungsfähige Organisation, die jahrzehntelange Erfahrung mit Menschen in allen erdenklichen Lebenslagen, gesamtgesellschaftlichem Engagement und der Übernahme sozialer Verantwortung hat. Er unterhält fast 900 Einrichtungen an 300 Standorten bundesweit, darunter eigene Schulen, Akademien und Hochschulen. Hauptsitz der Unternehmensgruppe ist Frankfurt am Main.

# Projektstruktur

Die Fanprojekte sind eine besondere Form der Jugend- und Sozialarbeit und eine wichtige Säule der institutionalisierten Arbeit mit Fußballfans. Sie sind unabhängig und nicht weisungsgebunden gegenüber den jeweiligen Bezugsvereinen, ihren Gremien, den Organisationen von Fußballfans und den Fußballverbänden. Mittlerweile gibt es bundesweit über 70 Fanprojekte.

Plakat der KOS (Quelle: KOS)

# FANPROJEKTE

UNTERSCHIEDLICHSTE NETZWERKPARTNER\*INNEN  
– VIELFÄLTIGE ANFORDERUNGEN

Durchschnittlich zwei bis drei pädagogische Fachkräfte als Ansprechpartner\*innen pro Bezugsverein. Ansprechbar bei Sporttagen (Heim, Auswärts) und ggf. Internatsort sowie unter der Woche.

Weltweitballfans in Fokus medialer Berichterstattung stehen, werden von Fanprojekten erfahren und Brüdungen benötigt.

Regelmäßige Fort- und Weiterbildung durch die Angebote der Koordinationsstelle: Fanprojekte und weiterer Anbieter.

Hohe Dialogbereitschaft mit allen Partnern im Netzwerk auch wenn's mal schwierig wird.

Regelmäßiger fachlicher Austausch mit den Projektleiter\*innen rund um die Spieldtage und auf Verbundebene der DAG.

Politische Kommunikation und regelmäßiger Austausch mit den Zuständigen der Bundesländer.

Kontinuierliche Kommunikation mit den Fanbeauftragten der Vereine.

Mitarbeit und Teilnahme an ACS, Tagungen und Konferenzen von DFL/DFB.

Intensive lokale Verzahnung mit örtlicher Jugendhilfe, Streetwork, Jugendgerichtshilfe, etc. ...

Reaktion des eigenen Handbuchs mit Unterstützung durch Supervision und Fortbildungen.



Zielgruppe des Fanprojektes Hoffenheim sind Fußballfans der TSG 1899 Hoffenheim zwischen 13 und 27 Jahren, insbesondere die aktive Szene.

Das Fanprojekt Hoffenheim orientiert sich in seiner Arbeit am „Nationalen Konzept für Sport und Sicherheit“, den Bestimmungen des SGB VIII und an den Grundsätzen der Streetwork und mobilen Jugendarbeit:

- Bedürfnis- und Lebensweltorientierung
- aufsuchende Arbeit
- Niederschwelligkeit und Flexibilität der Angebote
- Vertrauensschutz und Anonymität
- kritische Parteilichkeit und Transparenz
- Verbindlichkeit und Kontinuität

## Unsere Grundprinzipien

### **Vertraulichkeit**

Unsere Gespräche sind streng vertraulich! Wir pflegen einen vertrauensvollen und wertschätzenden Umgang mit den Fußballfans und betrachten das Vertrauen der Fans als Grundlage unserer Arbeit.

### **Parteilichkeit**

Als Mitarbeitende im Fanprojekt treten wir kritisch parteilich für die Interessen der Fans ein.

### **Diversity**

Das Angebot richtet sich an alle Menschen, unabhängig ihrer jugendkulturellen Orientierung, sozialen Herkunft, Geschlecht, Weltanschauung, Religion, sexuellen Orientierung, ethnischen Zuordnung oder Nationalität.

### **Freiwilligkeit**

Unser Angebot ist freiwillig und niederschwellig, jede\*r kann entscheiden, ob und wie das Angebot genutzt werden möchte.

### **Partizipation und Teilhabe**

Wir fördern die Mitbestimmung der Fans hin zu einem eigenverantwortlichen Handeln.

### **Interkulturelle Bildung**

Wichtig ist uns, die Jugendlichen dabei zu fördern, sich mit anderen zu verständigen und sich gegenseitig anzuerkennen, um so eine bestmögliche Integration von Menschen zu erreichen.

## Ziele

Die Ziele des Fanprojekts werden im Nationalen Konzept Sport und Sicherheit (NKSS) aufgeführt. Das Fanprojekt Hoffenheim verfolgt insbesondere folgende Zielsetzungen:

- Begleitung von jugendlichen Fans in allen Lebensbereichen
- Selbstwertgefühl und Verantwortungsbewusstsein der jungen Fans stärken und Partizipation fördern
- Erlernen von gewaltfreien Konfliktlösungen
- Demokratieförderung und Antidiskriminierungsarbeit
- Interessensvertretung der Fußballfans in wichtigen Gremien
- Schutz und Förderung der Fanszene als Subkultur und wichtige Instanz jugendlicher Sozialisation

# Projektrahmen

## *Finanzierung*

Abweichend von den meisten anderen Fanprojekten ist die Finanzierung nicht durch drei – sondern durch vier Partner\*innen gesichert. Die Stadt Sinsheim, der Rhein-Neckar-Kreis und das Land Baden-Württemberg tragen zusammen 50% der Kosten. Von der Deutschen Fußball Liga (DFL) werden die übrigen 50% der Kosten getragen. Die Mittel werden jährlich beantragt und deren sachgerechte Verwendung durch einen Finanz- und Sachbericht nachgewiesen.

## *Räumlichkeiten*

Die Räumlichkeiten des Fanprojektes Hoffenheim befinden sich in der Neulandstraße 11 in Sinsheim. Der Standort ist nur wenige Minuten Fußweg vom Sinsheimer Hauptbahnhof entfernt und liegt genau auf der Wegstrecke der Fans vom Bahnhof zum Stadion. Im ersten Stock des Gebäudes befindet sich neben anderen Büroräumen das Büro des Fanprojekts und die Räumlichkeiten des offenen Treffs mit einem großen Foyer sowie einer Küchenzeile bzw. Theke und

einem Tischkicker. Angrenzend daran sind zwei weitere Räume. Einer der beiden Räume ist eher etwas kleiner und bietet die Möglichkeit gemütlich beisammensitzen. Hier kann auch auf der Playstation oder der Nintendo Switch gespielt werden oder in unserem Bücherregal gestöbert werden. Ebenfalls besteht die Möglichkeit als kleine Gruppe sich hier zurückzuziehen, um sich ungestört zu besprechen.

Der andere Raum ist weitaus größer und bietet die Möglichkeit bei Lesungen oder anderweitigen Veranstaltungen bis zu 35 Menschen unterzubekommen. Wenn keine besonderen Veranstaltungen stattfinden, kann man hier gemütlich beisammensitzen oder Darts spielen. Durch den vorhandenen Beamer kann auch ein Public Viewing stattfinden.

## ***Personal***

Personell ist das Fanprojekt mit 2,75 Stellen im operativen Geschäft und 0,25 Stellenanteilen im Leitungsbereich aufgestellt. Im Weiteren sind finanzielle Mittel für das Engagement von freien Mitarbeitenden auf Honorar- oder Ehrenamtsbasis eingeplant. Von Beginn der Saison an war das Fanprojekt mit zwei Vollzeitstellen besetzt und es war bereits klar, dass ab Oktober 2023 auch die dritte Stelle mit Marius Kügler besetzt sein würde. Leider hat Marius Kügler auf eige-

nen Wunsch bereits nach wenigen Monaten das Fanprojekt verlassen und es musste weiterhin Personal für die 0,75 Stelle gefunden werden.



***Emre Cankurtaran***

Mobil: 0151/50956492

E-Mail: [emre.cankurtaran@ib.de](mailto:emre.cankurtaran@ib.de)

***Sarah Sagnol***

Mobil: 0151/51221106

E-Mail: [sarah.sagnol@ib.de](mailto:sarah.sagnol@ib.de)

## Aufgaben / Angebote

Zu Beginn der Saison begleitete das Fanprojekt die TSG Hoffenheim und die angereisten Fans ins Trainingslager nach Kitzbühel. Hierbei erhofften sich die Mitarbeitenden einen engeren Kontakt zu den mitgereisten Fans als es an einem normalen Bundesligaspieltag möglich ist.

Auch die Saisoneroöffnung mit einem Testspiel gegen Glasgow Rangers wurde von den Mitarbeitenden des Fanprojekts genutzt, um in entspannter Atmosphäre einen besseren Kontakt zu den Fans zu gewinnen. Außerdem war es für Marius Kügler (damals noch als Honorarkraft) ein guter erster Einblick in den Arbeitsalltag an einem Spieltag.

## Spielbegleitung

Die Mitarbeitenden des Fanprojektes begleiten seit Beginn nach Möglichkeit alle Heim- und Auswärts-spiele der TSG 1899 Hoffenheim und stehen den Fans für Fragen, Anliegen und Hilfestellungen zur Verfügung.

Bei dieser Präsenz steht der Auf- und Ausbau eines guten Vertrauensverhältnisses zu den Fans im Zentrum. Die Beziehungsarbeit dient dazu, aktuelle Problematiken, Erwartungen und Bedürfnisse zu erkennen und zu verstehen. Sie ist ein stetiger Prozess und erfordert Kontinuität und Vertrauen. Als Grundlage der Fanarbeit ist sie unabdingbar.





An Heimspielen wurde in der vergangenen Saison vermehrt ein offener Treff vor dem Spieltag angeboten. Der offene Treff steht als Treffpunkt und Aufenthaltsort vor dem Stadionbesuch zur Verfügung. Gemeinsames Tischkicken, Dartspielen oder das kommende Spiel an der

Konsole nachspielen sind genauso möglich wie sich einfach nur locker zu unterhalten.



FANPROJEKT  
Hoffenheim



## *Auswärtsfahrten*

Die Auswärtsfahrten bieten für die Mitarbeitenden die beste Möglichkeit mit der Zielgruppe der Jugendlichen und jungen

Erwachsenen Fans intensiv in Kontakt zu treten.

Bei Konflikten oder sonstigen Problemen stehen die Mitarbeitenden für die Fanszene als Vermittler\*innen und wenn gewünscht auch als Kommunikator\*in mit Polizei und Sicherheitsorganen zur Verfügung.

Die TSG Hoffenheim hat seit ein paar Jahren einen stetigen Zulauf an sehr jungen Fans, die gerne so viele Spiele wie möglich besuchen wollen. Hier sehen die Mitarbeitenden eine Chance gut in Kontakt mit den Fans zu kommen, indem über die gesamte Saison 15 Auswärtsfahrten mit und für Jugendliche durchgeführt wurden. Das Interesse war durchweg groß und auch für kommende Saison gibt es



bereits Anfragen für viele Spielstätten, ob es dorthin auch wieder eine U18- bzw. U21-Fahrt geben wird.

## Gruppenarbeit

### ***U18- Fahrten***

U18 Fahrten sind ein besonderes Angebot des Fanprojektes für jugendliche Fans der TSG Hoffenheim. Das Fanprojekt ist dabei meist mit einem Neunsitzer-Bus unterwegs. Der taschengeldfreundliche Preis ermöglicht es auch Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien, an den Auswärtsfahrten der TSG teilzunehmen.

Bei den U18 Fahrten steht das Erlebnis „Auswärtsfahrt“ im Vordergrund. Den Jugendlichen soll unter anderem verdeutlicht werden, dass auch eine Fahrt ohne Nikotin und Alkohol Spaß



machen kann. Ein positiver Effekt solcher Fahrten ist außerdem die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls.

In der Saison 23/24 führte das Fanprojekt insgesamt zwölf U18-Fahrten mit dem Neunsitzer-Bus durch und drei U21-Fahrten in Kooperation mit dem Fandachverband in einem Reisebus gemeinsam mit 20-35 Jugendlichen.

Wenn es der Zeitplan zulässt ist bei U18-Fahrten nicht nur das Auswärtsspiel eingeplant, sondern oftmals die ein oder andere Sehenswürdigkeit. In der vergangenen Saison wurden beispielsweise zwei Übernachtungsfahrten durchgeführt.

### ***Übernachtungsfahrt nach Bremen***



Anfang Oktober machten wir uns mit unserem 9-Sitzer früh am Samstagmorgen auf den Weg nach Bremen. An diesem Tag war der Anpfiff um 18:30, weshalb wir entspannt anreisen konnten. Auf Empfehlung des Fanprojekts Bremen haben wir eine angenehme Jugendherberge direkt an der Weser gefunden. Nach der Ankunft in der Jugendherberge und einer kurzen Pause schauen wir uns die Bremer Altstadt an. Glück haben wir uns für das Spiel bei den Bremer Stadtmusikanten geholt und im Anschluss ging es auch direkt weiter zum Stadion, um die TSG beim Flutlichtspiel gegen Werder Bremen zu unterstützen. Das Spiel war an Spannung kaum zu übertreffen. Die TSG führt bereits früh mit 2:1. Doch in der 91. Minute macht Werder Bremen den Ausgleich und der Gästeblock ist still. Das hält allerdings keine Minute an, denn die TSG schafft es noch vor Abpfiff den Siegtreffer zu machen. Glücklich gehen wir also zurück zur Jugendherberge.



Am kommenden Tag ist eine Begegnung mit Fans von Werder Bremen geplant. Wir frühstücken gemeinsam und lassen uns im Anschluss von den Fans durch die Stadt führen – auf den Spuren der jüdischen Mitglieder von Werder Bremen. Im Anschluss recherchieren wir gemeinsam ein wenig zu der Geschichte der

TSG Hoffenheim im Nationalsozialismus und stellen die beiden Vereinsgeschichten ein wenig gegenüber. Nach den spannenden beiden Tagen begeben wir uns auf die weite Heimreise.

Ein großer Dank geht hier an das Fanprojekt Bremen, die dieses tolle Erlebnis ermöglicht haben.

### ***Übernachtungsfahrt nach Dortmund***

Ende Februar machen wir uns auf den Weg nach Dortmund für das Auswärtsspiel am 23. Spieltag. Das Spiel ist terminiert für Sonntagabend. Für den Samstag haben wir deshalb in Dortmund den Besuch des deutschen Fußballmuseums eingeplant. Hier konnten wir uns die Geschichte des deutschen Fußballs genauer anschauen. Bei dem Film zum



Weltmeistertitel 2014 haben wir die Emotionen von damals nochmal gespürt und jeder hatte eine Gänsehaut. Bei unserem gemeinsamen Abendessen wird intensiv das morgige Spiel diskutiert. Die meisten glauben nicht daran, dass Hoffe eine Chance auf ein Unentschieden oder gar auf einen Sieg hat.



Damit das Fußballwochenende auch voll ausgenutzt wird besuchen wir am Sonntagvormittag ein U19-Bundesligaspiel vom BVB gegen Arminia Bielefeld. Dort bleibt vor allem die furchtbar schlechte Schiedsrichterleistung in den Köpfen hängen, die unsere beiden mitgereisten Schiedsrichter ausführlich kommentieren.

Beim Bundesligaspiel der Profis waren wir froh rechtzeitig vor Ort zu sein, denn das Führungstor für Hoffenheim fiel bereits in der zweiten Spielminute. Nach einer halben Stunde steht es dann allerdings 2:1 für Dortmund und keiner beklagt sich zu diesem Zeitpunkt über das Ergebnis – mit dem viele vorher schon gerechnet haben. Nach der Halbzeit zeigt allerdings Maxi Beier mal wieder was er kann und erzielt in der 61. und 64. Minute Tore für Hoffenheim und damit den Endstand zum 2:3. Mit diesem Ergebnis fahren wir alle von dem intensiven Wochenende angestrengt, aber glücklich wieder zurück nach Sinsheim, wo wir um 1:30 Uhr ankommen.



FANPROJEKT  
Hoffenheim

## Offener Treff

Das Fanprojekt bot in der vergangenen Saison vor Heimspielen der TSG Hoffenheim einen offenen Treff in den Räumlichkeiten des Fanprojektes an. Durch die attraktivere Gestaltung der Räumlichkeiten wurde der offene Treff gut angenommen. Teilweise waren so viele Leute da, das gar nicht alle Platz hatten.



Ziel des offenen Treffs ist es, den Fans einen Ort bereitzustellen, an welchem sie sich an Heimspieltagen vor Spielbeginn, aber auch vereinzelt unter der Woche zum Austausch, Kickern, Fifa oder Darts spielen treffen können. So kann ein geschützter Raum für die Zielgruppe entstehen oder auch eine Räumlichkeit, die sie selbstverwaltend nutzen können.

## Sozialpädagogische Freizeitangebote



Erste Anläufe zur Durchführung von Freizeitangeboten wurden in der vergangenen Saison bereits gestartet. Sozialpädagogische Freizeitangebote eignen sich gut, um durch verschiedene Angebote das soziale Verhalten und das Selbstwertgefühl zu stärken und es gibt den Jugendlichen die Möglichkeit eigene Fähigkeiten kennenzulernen.

Das Fanprojekt bietet alle zwei Wochen einen Fußballtreff auf Platz 4 im Sinsheimer Sportpark an. Neben dem Spaß am Freizeitangebot besteht auch hier die Möglichkeit für die Fans sich mit ihren Anliegen an die Mitarbeitenden des Fanprojekts zu wenden. Andererseits haben die Mitarbeitenden des Fanprojekts die Möglichkeit durch den regelmäßigen Kontakt abseits der Spiel-

tage ein Vertrauensverhältnis mit den Fans aufzubauen. Das Angebot des Fußballtreffs wird ab kommender Saison zunächst nicht mehr stattfinden aufgrund des mangelnden Interesses und der zusätzlichen Arbeitsbelastung durch die Europa League.

## Einzelfallhilfe

Das Fanprojekt bietet allen Fans die Möglichkeit in die Räumlichkeiten zu kommen oder auf andere Weise, wie beispielsweise während Spieltagen, Kontakt aufzunehmen, um Beratung bzw. Einzelfallhilfe in allen Bereichen des Lebens in Anspruch zu nehmen. Es dient hier als fachliche und seelische Stütze und als Anlaufstelle, um Fans bestmöglich zu beraten und zu unterstützen. Falls eine Weitervermittlung zu anderen Fachstellen angemessen ist, kann durch das gut ausgebaute Netzwerk eine schnelle Hilfe ermöglicht werden.

Wichtig ist dabei, dass alle Anliegen und Gespräche streng vertraulich behandelt werden, was grundsätzlich die Inanspruchnahme eines solchen Hilfeangebotes erleichtert. Grundvorausset-

zung ist hier nach wie vor eine vertrauensvolle Beziehung. So wird den jungen Fans ein niederschwelliges Angebot gemacht, durch welches sie sich schnell und unbürokratisch Hilfestellungen holen können. In der vergangenen Saison wurde die Einzelfallhilfe als solche noch nicht in Anspruch genommen. Immer wieder gab es allerdings vereinzelt kurze Gespräche, die beratend gestaltet waren.

## Bildungsarbeit

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Fanprojektarbeit stellt die Bildungsarbeit dar. Ziel der Bildungsarbeit ist es, die Fans für gesellschaftliche Themen zu sensibilisieren und eine Entwicklung in Gang zu setzen. Themen sind unter anderem Gewalt, Antidiskriminierung und Erinnerungsarbeit.

## *Woche für Demokratie und Toleranz Sinsheim*



„Rassismus“ stand.

Das Fanprojekt engagierte sich in der vergangenen Saison bildungspolitisch durch die Mitwirkung an der „Woche für Demokratie und Toleranz“ in Sinsheim. Emre Cankurtaran, Marius Kügler und Sarah Sagnol unterstützten verschiedene Veranstaltungen in der Themenwoche, die unter dem Motto

Hoffenheim

## ***Erinnerungsarbeit zum Erinnerungstag im deutschen Fußball***

Ebenfalls engagiert sich das Fanprojekt mit Fortbildungen und verschiedenen Organisationstreffen im Rahmen der Erinnerungskultur. Das Fanprojekt ist unter anderem mit der Fanbetreuung der TSG und der Alten Synagoge Steinsfurt e.V. im regelmäßigen Austausch. In diesem Rahmen wurde ein Stadtrundgang zum jüdischen Leben in Sinsheim auf die Beine gestellt und dieser bspw. auch mit den jungen Kandidierenden für den Sinsheimer Gemeinderat durchgeführt. Genauso nimmt das Fanprojekt an der Initiative „!Nie Wieder“ zum Erinnerungstag im deutschen Fußball teil.

Ebenfalls gab es im Rahmen der Sinsheimer Erinnerungswochen im Oktober verschiedene Veranstaltungen, die vom Fanprojekt (und den oben genannten Organisationen) mitorganisiert wurden. Hierzu zählt beispielsweise auch die Übernachtungsfahrt nach Bremen mit der Begegnung mit der jüdischen Geschichte von Werder Bremen. Außerdem wurde im Zuge der Erinnerungswochen der Stadtrundgang zum jüdischen Leben in Sinsheim mit Jugendspielern der TSG

Hoffenheim durchgeführt. Weiterhin haben wir zu einer Gedenkstättenfahrt nach Natzweiler-Struthof eingeladen.



Bei dem Heimspiel Mitte Oktober gegen Eintracht Frankfurt war zudem eine Jugendmannschaft von Makkabi Frankfurt zu Besuch, die ebenfalls den Stadtrundgang durchgeführt haben und anschließend noch die Räumlichkeiten des Fanprojekts besucht haben.

Über mehrere Wochen konnte zudem in der Alten Synagoge Steinsfurt die Ausstellung „Kicker. Kämpfer. Legenden.“ besucht werden. Diese wurde in Teilen ebenfalls von Mitarbeitenden des Fanprojekts betreut.

# Netzwerke

Das Fanprojekt ist in lokalen, regionalen und überregionalen Netzwerken gut eingebunden. Durch diese Kontakte konnte sich das Fanprojekt bereits an Projekten der Netzwerkpartner\*innen beteiligen und diese unterstützen.

## IB Intern

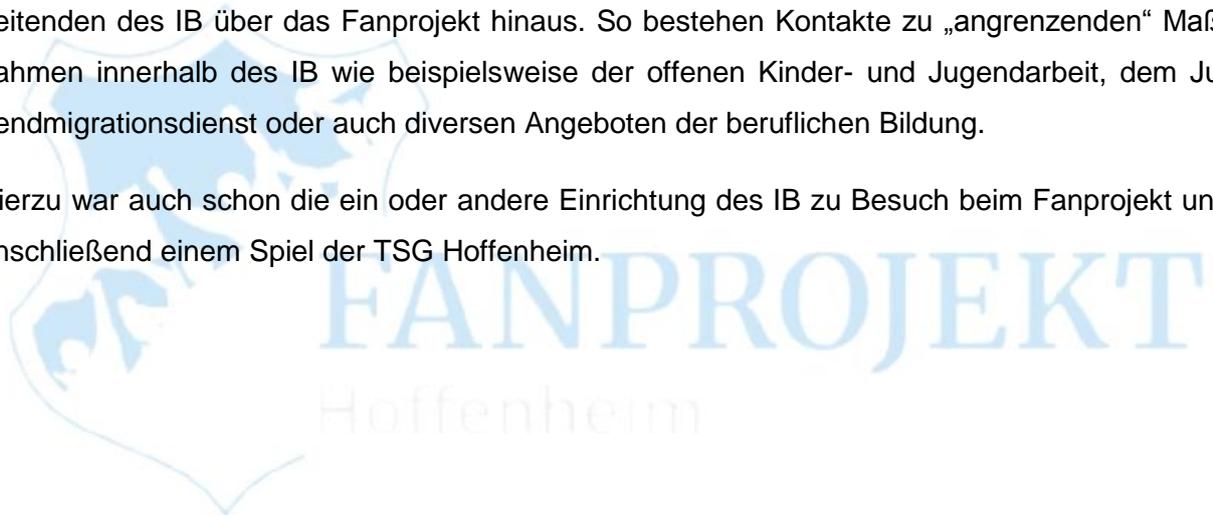
Mittlerweile ist der Internationale Bund an sieben Standorten in Deutschland Träger für Fanprojekte: Hoffenheim, Lübeck, Kassel, Offenbach, Darmstadt, Trier



und Freiburg.

Im Weiteren gibt es regional einen maßnahmenübergreifenden fachlichen Austausch der Mitarbeitenden des IB über das Fanprojekt hinaus. So bestehen Kontakte zu „angrenzenden“ Maßnahmen innerhalb des IB wie beispielsweise der offenen Kinder- und Jugendarbeit, dem Jugendmigrationsdienst oder auch diversen Angeboten der beruflichen Bildung.

Hierzu war auch schon die ein oder andere Einrichtung des IB zu Besuch beim Fanprojekt und anschließend einem Spiel der TSG Hoffenheim.



## KOS

Die Koordinationsstelle Fanprojekte bei der dsj (KOS) existiert seit 1993. Ziel ist, die sozialpädagogisch arbeitenden Fanprojekte inhaltlich zu begleiten, zu unterstützen und zu koordinieren. Regelmäßig bietet die KOS auch Konferenzen und Workshops für Fanprojektmitarbeitende an. Aktuell wird an 71 Fanprojektstandorten in Deutschland die Fanszene betreut.

Weitere Informationen unter:



## BAG

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte (BAG) ist ein fachlicher Zusammenschluss der Fanprojekte in Deutschland und auch deren Interessenvertretung.

Weitere Informationen unter:



## **BAG Gesamt**

2024 fand die 30. BAG Jahrestagung in Oberhausen statt. Das Hauptthema der dreitägigen Konferenz war – „Financial Fairplay – Qualität in der sozialpädagogischen Fanarbeit nachhaltig sichern“. Die Podiumsdiskussion stand unter genau diesem Motto und machte klar wie wichtig eine nachhaltige Finanzierung der Fanprojekte ist und was passieren kann, wenn diese nicht vorhanden ist. Wie an jeder Jahrestagung der BAG war auch diese Mal der dritte Tag für Workshops geblockt. Die Mitarbeitenden des Fanprojekts waren auf Workshops zu dem Thema „Politik und Fanszene – niedrighschwellige Angebote der politischen und kulturellen Bildung vs. Keine Politik im Stadion“. Das Abendprogramm bestand aus einem sehr interessanten Fußballquiz (im Stile eines Pub Quiz).

Neben dem fachlichen Input kann die Jahrestagung gut für den Austausch mit anderen Mitarbeitenden von Fanprojekten genutzt werden.



Mannheim, Mainz, München (1860 und Bayern München), Nürnberg, Offenbach, Regensburg, Saarbrücken, Stuttgart (VfB und Kickers), Trier, Wiesbaden und Würzburg.



PROJEKT

## Beirat

Das Fanprojekt Hoffenheim hat einen Beirat mit folgenden Mitgliedern: die TSG 1899 Hoffenheim (Geschäftsführung, Fanbeauftragte\*r), die Fanvertretung (Fanverband Supporters Hoffenheim), die Deutsche Fußball-Liga (DFL), der Rhein-Neckar-Kreis, die Stadt Sinsheim, das Land Baden-Württemberg (Ministerium für Kultus, Jugend und Sport), die Koordinationsstelle der Fanprojekte bei der dsj (KOS), die Polizei und Vertreter\*in des Trägers der öffentlichen Jugendhilfe (Jugendamt des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis).

Die Aufgabe des Beirates ist es Lobbyarbeit für das Fanprojekt zu leisten und es der Öffentlichkeit zu präsentieren sowie dem Fanprojekt beratend zur Seite zu stehen. Aktuelle Entwicklungen werden ausgetauscht und diskutiert und für die Arbeit des Fanprojekts genutzt. Dem Beirat liegen keine Entscheidungsbefugnisse zugrunde.

## TSG 1899 Hoffenheim

Das Fanprojekt steht in regelmäßigem Kontakt zum Sicherheitsbeauftragten und den Fanbeauftragten der TSG. Vor jedem Heimspiel der TSG Hoffenheim findet eine Sicherheitsbesprechung mit den Vertretungen aller beteiligten Institutionen, wie Polizei, Feuerwehr, Ordnungsamt, DRK und Betreiber ÖPNV statt, um den organisatorischen Ablauf des Fußballspiels zu besprechen. Bei Bedarf nimmt das Fanprojekt direkt mit den oben genannten Personen der TSG Kontakt auf. Selbstverständlich auch anders herum.



Vor jedem Spiel findet ein Kurvengespräch statt, an dem auch die Mitarbeitenden des Fanprojektes teilnehmen. Weitere Beteiligte sind: der Sicherheitsbeauftragte der TSG, die Fanbeauftragten der TSG, die Polizei, der Ordnungsdienstleiter und auch die entsprechenden Mitarbeitenden des Fanprojektes der gegnerischen Mannschaft. Es werden organisatorische Abläufe

besprochen, beispielsweise der Ablauf vom Einlass aber auch wie Auslass und Abreise stattfinden soll, um mögliche Komplikationen auszuschließen.

Das Fanprojekt ist auch beratender Teil der Stadionverbotskommission, in der ebenfalls der Sicherheitsbeauftragte und ein Fanbeauftragter der TSG vertreten sind.

Im Rahmen des Fanbeirats sind in der vergangenen Saison ebenfalls einige AKs entstanden, in denen intensiv zu verschiedenen Themen Ziele erarbeitet werden. AKs gibt es zum Thema Dauerkarten, An- und Abreise, Nachhaltigkeit und Youngster (Jugendclub der TSG). Das Fanprojekt ist in allen AKs vertreten.

## Fandachverband Supporters

Es besteht ein regelmäßiger Kontakt mit dem Fandachverband, um sich über aktuelle Fanthemen austauschen. Die Dachverbandsvorsitzende ist Mitglied im Beirat des Fanprojektes. Das



Fanprojekt hat in dieser Saison bereits mehrere gemeinsame U21-Fahrten organisiert und wir streben gemeinsam an, weitere gemeinsame U21-Fahrten anzubieten. Hierzu sind wir im regelmäßigen Austausch.

Das Fanprojekt möchte den Austausch und die Zusammenarbeit mit dem Fandachverband weiterhin so erfolgreich fortführen und intensivieren.

## Rhein-Neckar-Kreis

Der Rhein-Neckar-Kreis (RNK) ist sowohl einer der Fördermittelgeber als auch ein wichtiger Kooperationspartner des Fanprojektes. Im Rahmen der Jugendsozialarbeit des RNK werden die Mitarbeitenden des Fanprojektes zu Fortbildungen und Veranstaltungen eingeladen und auch über neue Regelungen und Änderungen im Bereich der Jugendsozialarbeit vom RNK in-

formiert. Das Fanprojekt nimmt ebenfalls an dem quartalsmäßig stattfindenden Arbeitskreis Mobile Jugendarbeit Rhein-Neckar teil und ist hierbei im Austausch mit anderen Mitarbeitenden der mobilen Jugendarbeit.

Durch den Arbeitskreis der Mobilien Jugendarbeit Rhein-Neckar konnten bereits mehrfach Jugendliche der jeweiligen Stadt oder Gemeinde zu einem Heimspiel der TSG Hoffenheim eingeladen werden. Für viele war es der erste Stadionbesuch überhaupt und die Begeisterung dementsprechend sehr groß.

## Polizei

Der Dialog mit der Polizei ist ein wichtiger und konzeptionell festgeschriebener Teil der Fanprojektarbeit. Das Fanprojekt tauscht sich in regelmäßigen Treffen mit der Polizei aus (Kurvengespräch, Sicherheitsbesprechungen, akute Themen). Die Fanprojektarbeitenden vermitteln bei Bedarf auch zwischen den Fans und der Polizei. Die Polizei begleitet, unter anderem in Form

der szenekundigen Beamten, die Spiele. Auch im Rahmen des Austausches mit der Polizei bleiben die Mitarbeitenden des Fanprojektes ihren Grundprinzipien der Vertraulichkeit und Parteilichkeit gegenüber ihren Fans treu.

## Stadionallianz

Ziel der Stadionallianzen (diese gibt es vor allem in Vereinen in BaWü) ist die Intensivierung und Weiterentwicklung der Zusammenarbeit von Clubs, Fanprojekten, städtischen Behörden und polizeilichen Sicherheitsbehörden bei der Organisation und Durchführung von Fußballspielen. Bei regelmäßigen Treffen werden Zuständigkeiten im Ablauf der Spieltage geklärt um einen möglichst sicheren aber auch ressourcenschonenden Spieltagablauf für alle Beteiligten zu gewährleisten. Momentan finden alle drei Monate Treffen der Stadionallianz Hoffenheim statt.

## Stadt Sinsheim

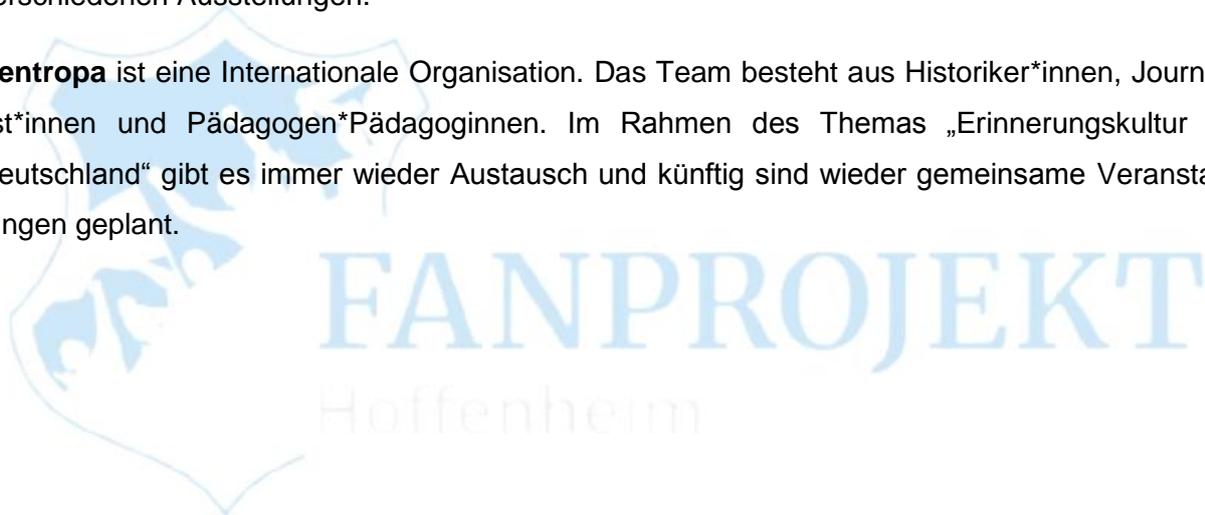
Eine weitere Kooperationspartnerin und Fördermittelgeberin ist die Stadt Sinsheim. Das Fanprojekt kann beispielsweise bei Bedarf das städtische Jugendhaus für Veranstaltungen oder auch für Infoabende nutzen. Ebenfalls bekommt das Fanprojekt 14-tägig einen Sportplatz in Sinsheim für den Fußballtreff zur Verfügung gestellt. Als Bestandteil der kommunalen Jugend- und Sozialarbeit ist das Fanprojekt auch Mitglied im Arbeitskreis Jugend (AKJ) der Stadt Sinsheim und regelmäßig, im Wechsel mit anderen Einrichtungen, Gastgeber der AKJ-Sitzungen. Das Fanprojekt wirkt bei der Organisation der „Woche für Demokratie und Toleranz“ in Sinsheim aktiv mit.

## Sonstige Netzwerkpartner

Die **Deutsche Fußball Liga (DFL)** ist der Hauptfördermittelgeber und organisiert unter anderem verschiedene Fortbildungen, an denen Mitarbeitenden des Fanprojekts teilnehmen können.

Der **Verein Alte Synagoge Steinsfurt e.V.** ist Kooperationspartner bei z.B. der „Woche für Demokratie und Toleranz“, den Sinsheimer Erinnerungswochen, Gedenkstättenfahrten oder verschiedenen Ausstellungen.

**Centropa** ist eine Internationale Organisation. Das Team besteht aus Historiker\*innen, Journalist\*innen und Pädagogen\*Pädagoginnen. Im Rahmen des Themas „Erinnerungskultur in Deutschland“ gibt es immer wieder Austausch und künftig sind wieder gemeinsame Veranstaltungen geplant.



# Öffentlichkeitsarbeit



RHEIN-NECKAR-ZEITUNG

**RNZ+** Hoffenheimer Fanprojekt

## "Jeder ist schockiert" nach dem Augsburger Böllerwurf

Mitarbeiter des Fanprojekts Hoffenheim waren mit Jugendlichen in Augsburg und ganz nah dran am explodierten Böller

15.11.2023 UPDATE: 15.11.2023 06:00 Uhr

🕒 2 Minuten, 45 Sekunden 🔊



Sarah Saghol, Marius Kügler (Mitte) und Emre Cankurtaran sind die Mitarbeiter des Fanprojekts Hoffenheim. Das Foto entstand vor dem Spiel in Augsburg, momentan ist ihnen nicht zum Lachen. Foto: Christian Beck

Um das Fanprojekt weiterhin bekannter zu machen, haben wir uns an verschiedenen Schulen vorgestellt und dort Flyer verteilt. Ebenso verteilen wir die Flyer bei jedem Spieltag an interessierte Jugendliche. Zudem haben wir ein Interview in der regionalen Zeitung gegeben, um unsere Arbeit vorzustellen.

Seit dieser Saison haben wir auch eine Website des Fanprojekts. Hier sind verschiedene generelle Informationen über das Fanprojekt zu finden, sowie Kontaktdaten oder auch wichtige Dokumente zum Download, wie bspw. das Anmeldeformular zu den U18-Fahrten oder den jeweiligen Saisonbericht.



Flyer für Netzwerkpartner\*innen (groß) und Fans (klein).



*Das Fanprojekt findet man auch auf Google.*

Wir zeigen Präsenz mit einer eigenen Homepage, auf der Träger-Homepage, Facebook und Instagram. Dort berichten wir regelmäßig mit eigenen Bildern über die Spiele und Veranstaltungen. Das Fanprojekt nutzt diese Medien auch um mit der Zielgruppe in Kontakt zu kommen bzw. zu bleiben, da die sozialen Medien eine große Reichweite bei jungen Menschen haben. Hierbei haben wir in der vergangenen Saison vor allem darauf geachtet mehr Inhalte zu verbreiten, um eine größere Sichtbarkeit zu erreichen und somit mehr Follower zu generieren.



# Veranstaltungen

## Fifa Turnier

Als eine Art Weihnachtsfeier veranstaltete das Fanprojekt in diesem Jahr ein Fifa Turnier – oder wie es mittlerweile heißt – ein FC24-Turnier. Als Besonderheit konnten wir dieses Mal zwei Spieler und zwei Spielerinnen der TSG Hoffenheim einladen. Die Jugendlichen hatten viel Spaß dabei sich mit dem neuen Top-Scorer Maxi Beier an der Playstation zu messen. Die Urkunden für alle Teilnehmenden wurden natürlich auch von Maxi Beier, Stanley Nsoki, Paulina Krumbiegel und Melissa Kössler un-



terschrieben. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und wird sicherlich im kommenden Jahr erneut stattfinden.

## Rechtshilfeveranstaltung mit Fananwalt René Lau



Kurz vor Ende der Saison fand auf Wunsch der Fanszene eine Rechtshilfeveranstaltung mit Fananwalt René Lau statt. Dieser ist bekannt für seine Kolumne „Beim Fananwalt“ und vertritt seit Jahren Fußballfans in rechtlichen Belangen – zum Beispiel in Stadionverbotsverfahren.

Ursprünglich war geplant, dass René Lau zunächst ein wenig aus seinem Buch „Beim Fananwalt“ vorliest ehe es zu Fragen kommen kann. Das Buch konnte er allerdings

nicht in die Hand nehmen, da bereits die erste Frage gestellt wurde. Die Fragen waren vielfältig und zahlreich und für alle Teilnehmenden waren aufschlussreiche Informationen dabei. Der Raum war bis auf den letzten Platz belegt und ein oder zwei Leute mussten sogar im Türrahmen stehen, um alles mitzubekommen. Da das Thema vor allem für junge Fußballfans immer wieder wichtig ist, werden wir die Veranstaltung mit Sicherheit künftig nochmal stattfinden lassen.

## **Fortbildungen**

Die Mitarbeitenden des Fanprojektes nutzten die vergangene Saison, um an einigen verschiedenen Fortbildungen (z.T. online) teilzunehmen. Themenschwerpunkte waren sehr vielfältig,

von fußballspezifischen Themen, der Beziehungsarbeit und Gewaltprävention bis hin zu bildungspolitischen Themen. Hier findet man eine Auswahl an den vergangenen Fortbildungen:

- Politik und Fanszene – niedrighschwellige Angebote der politischen und kulturellen Bildung vs. Keine Politik im Stadion
- Einstieg in die Fanarbeit
- Jugendliche wirksam motivieren
- Trauer unterm Flutlicht
- Social Media Strategie
- Suizidalität und selbstverletzendes Verhalten bei Jugendlichen

FANPROJEKT  
Hoffenheim

## Notizen



**FANPROJEKT**  
Hoffenheim



# FANPROJEKT

Hoffenheim



# FANPROJEKT

Hoffenheim

